

Wie ich meine Heimat und Deutschland sehe

BRAWO stellt vor: THB-Student Mohammad Alkasabreh

Brandenburg an der Havel ist weltoffen und die Technische Hochschule Brandenburg das multikulturelle Zentrum. 77 Nationalitäten sind hier vereint. BRAWO stellt sie vor.

Mohammad Alkasabreh stammt aus Jordanien, kam 2016 nach Deutschland und studiert an der THB Maschinenbau.

● Der schönste Ort in meinem Heimatland ist natürlich Amman, wo ich aufgewachsen bin, daneben sind auch die touristischen Städte im Süden (z. B. Akaba) empfehlenswert.

● Wenn ich mal wieder in mein Heimatland fliege, dann esse ich auf jeden Fall zuerst „Mansaf“, ein Lammgericht. Das ist das bekannteste traditionelle Essen in Jordanien.

● Als ich in Deutschland zum ersten Mal mit dem öffentlichen Verkehr gefahren bin, war das eine Katastrophe. Ich war in Berlin verloren und hatte keine Ahnung, was ich machen sollte. Es hat vier Stunden gedauert, bis ich zu Hause war.

● Ein Klischee über die Deut-



Mein Name ist Mohammad Alkasabreh und komme aus Jordanien. Ich bin geboren und aufgewachsen in Amman. An der THB studiere ich Maschinenbau und bin seit 2016 in Deutschland. Ich bin ein ehrgeiziger Mensch mit großen Zielen und habe ein großes Interesse, andere Sprachen zu lernen.

Foto: privat

schen, das nicht zutrifft ist, dass sie immer seriös sind, viel arbeiten und keine Zeit für Spaß haben.

● Mein Lieblingsessen in Deutschland ist Nudeln.

● An Brandenburg gefallen mir besonders die Ruhe und die Havel.

● Was ich sonst noch über meinen Aufenthalt an der THB sagen möchte: Die Mitarbeiter sowie die Professoren an der Hochschule waren sehr nett und haben mir das Studium erleichtert. Im Wohnheim habe ich mich mit sehr netten Studenten befreundet, die den Aufenthalt hier weg von meinem Heimatland einfacher und unvergesslich gemacht haben. Deshalb danke ich ihnen und den Brandenburgern herzlich.

● Ich würde alle Leserinnen und Leser gerne zu einem Besuch nach Jordanien einladen. Wenn Sie in mein Heimatland reisen wollen, dann vergessen Sie nicht, Ihre Sonnenbrille mitzunehmen, denn die Sonne scheint fast immer, ohne Überraschungen wie hier in Deutschland.